



2009 haben viele MitbürgerInnen aus Sickinge, Hötzum und Apelnstedt bei der ersten Lichterkette mitgemacht. Trotz extrem schlechten Wetters beteiligten sich über 20.000 Menschen an dieser Kette von Braunschweig über die Asse, Wolfenbüttel nach Schacht Konrad.

Warum wir in diesem in diesem Jahr die Lichterkette wiederholen:

Am 11. März findet bundesweit der erste Fukushima-Tag statt. An diesem Tag gedenken wir der Opfer und wenden uns gegen die weitere Nutzung der Atomenergie. In Deutschland, in Europa, weltweit.

Ein Jahr nach Fukushima laufen immer noch Atomanlagen und mit der Rückholung aus der ASSE II ist nicht begonnen worden. Wir akzeptieren kein "Restrisiko", keine "Niedrigstrahlung" und keine Flutung des Atommülls.

Stoppt endlich den verantwortungslosen Umgang mit ASSE II, Morsleben, Gorleben, Schacht KONRAD und bei Eckert & Ziegler durch die zuständigen Behörden und Ministerien.

Mit unserem Protest machen wir deutlich, dass das Problem der Räumung des Atommülls aus der Asse mit höchster Priorität voranzutreiben ist und dass alle Verantwortlichen ihren Worten auch Taten folgen lassen müssen.

Wann geht's los?

18.30 Uhr: Ankunft am Infopunkt und Aufbau der Kette

18.45 Uhr: Beginn mit dem Entzünden der Fackeln (mit Feuerzeug oder von Fackel zu Fackel)

19.00–19.20 Uhr: Die Lichterkette steht!!!

Wo stehen Sickinge, Hötzumer, Neuerkerode, Apelnstedt?

Kreuzung L631 / K5- Richtung Salzdahlum sowie Richtung Apelnstedt

Infopunkt 1

Kreuzung L631 / K5 Richtung Richtung Salzdahlum (Fa. Schumacher) Hierhin sollten sich **alle ohne kleine Kinder aufstellen**

Infopunkt 2 / Radweg

Infopunkt Ev. Stiftung Neuerkerode und Freunde /Parkplatz Hundeverein

Kreuzung L631 / K5- Richtung Apelnstedt bis Wabebrücke

Infopunkt 3 / Radweg Sickinge BürgerInnen II

zwischen Sickinge und Apelnstedt / Wabebrücke bis Ortsanfang Apelnstedt, Infopunkt in der Mitte d. Strecke

Damit es eine Kette wird ...

Verteilen Sie sich von den Infopunkten in beide Richtungen

– auch wenn's interessant ist, bleibt nicht bei dem Elm-Asse-Ballon stehen!!!

Die Aufstellung erfolgt an der **linken Straßenseite**

Daran sollten Sie denken:

- Fahrgemeinschaften bilden**, denn der Parkraum ist knapp!
 - alte Sachen anziehen, falls die Fackeln kleckern.**
 - Für die Sicherheit: Warnwesten anziehen!**
 - Handys aus, damit das Netz für die Organisatoren frei bleibt.**
 - Wichtig: abgebrannte/gelöschte Fackeln entweder zu d. Infopunkten zur Entsorgung bringen oder in einer mitgebrachten Tüte zum Entsorgen mit nach Hause nehmen**
 - auf den Verkehr achten!**
- Kontakt: basa-sickinge@web.de / Tel. 05305 1729